



Sammlungsbereich

Korrespondenzen

Verfasser*in

Annette Kolb

Adressat*in

Georg Kolbe

Erwähnte Personen

Akademie der Künste [Berlin]

Ina Seidel

Datierung

12.02.1932

Umfang

1 Brief, 2 Blatt mit Briefumschlag

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe, übergeben von
Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer

GK.191

Literaturhinweis

Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg
Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen,
Tübingen 1987, Kat. Nr. 50, 55

Transkript

vorhanden

Datensatz in Kalliope

1506557



Rechte
Public Domain Mark 1.0

Georg Kolbe und Annette Kolb waren befreundet. 1916 schuf Kolbe das "Porträt Annette Kolb".

Zum Ankauf der Figur "Pietà" von Georg Kolbe für Oslo.

Transkription

(Badenweiler, Schwarzwald)
12.II 32

Lieber Kolbe

Wirklich garnicht uns darf
man gratulieren, aber Oslo, das
um eine Statue⁽¹⁾ reicher wird,
die weg von uns zieht! Nun,
in diesen Zeiten hat ja für
Sie selbst gewiß ihr Gutes,

Seite 2

nur insofern will ich auch
Ihnen gratulieren. Mir hat in-
dessen die Akademie⁽²⁾ angetan, dass
sie Frau Ina Seidl⁽³⁾ mehr Stimmen
zur Aufnahme kredenzte als
wie mir, was ich herzlich unge-
recht fand. Aber man ist ja
immer eitler als man glaubte.

Im November war ich ach!

Seite 3

auf ganze 3 1/2 Tage in Berlin,
wurde am zweiten krank, schleppte
mich gerade noch zum Bahnhof
und bezog dann ein Spital zu
Basel. So habe ich Sie dies Mal
wieder nicht gesehen und muss
auf das nächste hoffen!

Mit treuen Grüßen stets

Ihre

Annette Kolb

Anmerkungen

(1)

Werk Georg Kolbes, "Pietà", 1928/30. Ein Guss war in Oslo auf der Ausstellung "Nyere tysk kunst" zu sehen und wurde anschließend von der Nationalgalerie Oslo angekauft.

(2)

Preußische Akademie der Künste (offizieller Name von 1926 bis 1945), heute Akademie der Künste (Berlin).
<http://d-nb.info/gnd/2015876-2>,

(3)

Seidel, Ina (15.9.1885, Halle – 2.10.1974, Ebenhausen), Lyrikerin, Schriftstellerin. Sie wurde auf der 1944 von Joseph Goebbels und Adolf Hitler zusammengestellten Gottbegnadeten-Sonderliste der "Unersetzlichen Künstler" als eine der sechs wichtigsten Schriftsteller/innen geführt, konnte auch nach 1945 weiterpublizieren.
<http://d-nb.info/gnd/118760629>

G K
M